

---

# Telegräphler



---

Neues vom Fussballplatz - Saison 2018 / 2019

Juni 2019, 1. Ausgabe

---



## Inhalt

1. Vorwort
2. Bericht Präsidentin / Vizepräsidentin
3. Bericht Aktive und 40+
4. Bericht Juniorenpräsident
5. Berichte Trainer/Assistent\*innen
6. Informationen
7. Schlusswort / Dank

# 1. Vorwort

## Begriff Wikipedia

*«Fußball ist eine Ballsportart, bei der zwei Mannschaften mit dem Ziel gegeneinander antreten, mehr Tore als der Gegner zu erzielen und so das Spiel zu gewinnen. Die Spielzeit ist üblicherweise zweimal 45 Minuten, zuzüglich Nachspielzeit und gegebenenfalls Verlängerung. Eine Mannschaft besteht in der Regel aus elf Spielern, von denen einer der Torwart ist. Der Ball darf mit dem ganzen Körper gespielt werden mit Ausnahme der Arme und Hände; vorwiegend wird er mit dem Fuß getreten. Nur der Torwart (innerhalb des eigenen Strafraums) – und auch die Feldspieler beim Einwurf – dürfen den Ball mit den Händen berühren.*

*Der Erfolg des Fußballs beruht zum Ersten auf seiner Einfachheit. Der Aufwand für Mittel und Ausrüstung ist relativ gering (siehe z. B. Straßenfußball), wodurch er auch in vielen Entwicklungsländern sehr populär wurde, und er ist für Neulinge und Zuschauer leicht verständlich oder gar selbstverständlich. Zum Zweiten fallen vergleichsweise wenig Tore, was den Wert eines Tores erhöht und die Spiele spannender macht, da überlegene bzw. besser platzierte Mannschaften nicht so oft gewinnen bzw. frühzeitig als Sieger feststehen können wie in anderen Ballsportarten. Diesen Besonderheiten wird allerdings in neuerer Zeit entgegengewirkt, indem kompliziertere Regularien (u. a. Änderung der Abseitsregel) und im Spitzenfußball immer größerer (technischer) Aufwand (u. a. der Videobeweis) zu einem „gerechteren“ Fußball führen sollen.*

*Fußball entstand in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Großbritannien und breitete sich ab den 1880er und 1890er Jahren in Kontinentaleuropa und anderen Kontinenten aus. Er gilt als weltweit beliebteste Mannschaftssportart. Im Gegensatz zu anderen*

*Sportarten (wie z. B. Handball) entwickelten sich Spitzenklubs im Fußball in der Regel nur in großen Städten, welche die sehr aufwendige Infrastruktur mit zuletzt immer höheren Anforderungen aufweisen können.» (wikipedia.com)*

Was hier so trocken und verstaubt daher kommt, ist für uns alle, die wir unseren Sport lieben, ganz anders.

Fussball ist Leidenschaft (manchmal schafft es tatsächlich Leiden), Begeisterung, Freude aber auch Tränen des Glücks und der Niederlage.

Niemals würden wir unseren geliebten Sport so trocken beschreiben, geschweige so trocken ausüben. Jeden Trainingstag und jedes Spielwochenende dürfen wir uns ausleben, dürfen



dribbeln, Traumkombinationen spielen und Tore erzielen. Ok, ganz selten werden wir ausgedribbelt, müssen wir Traumkombinationen über uns ergehen lassen und auch ab und zu ein Tor entgegennehmen - dies ist aber nur die Ausnahme.

Wir wünschen Euch viel Spass beim lesen unseres „Telegräphler“ und hoffen, dass ihr euch bei der einen oder anderen Beschreibung an gewisse Situationen erinnern könnt.

Vorstand FC Telegraph

## 2. Präsidentin / Vizepräsidentin

Mit Freuden dürfen wir Euch mitteilen, dass wir auf ein überwiegend positives Jahr zurückblicken können. Zwar haben nicht ganz alle Aktivmannschaften ihr sportliches Ziel erreicht, was insbesondere bedeutet, dass unsere Senioren ü40 Mannschaft im nächsten Jahr in der Regionalliga antreten muss und unsere Männermannschaft einige Abgänge zu verzeichnen hat, weshalb sie in der nächsten Saison in einer komplett neuen Konstellation antreten wird.

Erfreulicher lief es jedoch den Frauen, welche den Ligaerhalt bewerkstelligen konnten und der Juniorenabteilung, welche nicht nur praktisch durchgehend gute Platzierungen erreichen konnten, sondern im letzten Jahr auch noch einmal ein grosses Wachstum erfuhr. Es macht viel Spass, die Entwicklung, welche die Juniorenabteilung unter Markus Trummer erfährt, zu beobachten und zu sehen wie viel Freude und Zusammengehörigkeit Fussball vermitteln kann.

Auch neben dem Platz können wir von einige „Highlights“ berichten. So war der durchgeführte Sponsorenlauf ein absoluter



Erfolg, was es uns erlaubte, einen Betrag von CHF 4'000.00 an das „Jede Rappe zählt“ – Projekt zu spenden. Das Geld brachten wir persönlich mit einer Delegation am Spendenschlitz in Luzern vorbei.

Ebenfalls konnten wir dieses Jahr endlich unsere Homepage aktualisieren und mit neuen aktuellen Fotos versehen. Ein Besuch unserer Seite ([www.fctelegraph.ch](http://www.fctelegraph.ch)) und auch unseres Instagram-Profiles (@fctelegraph) lohnt sich daher auf jeden Fall.



Letztlich konnten wir mit dem Restaurant Michelbach, dem Mc Donalds und Schwimmschule A-Z (Tanja Wyden) drei neuen Sponsoren gewinnen, welche wir herzlich begrüssen und uns auf die Zusammenarbeit freuen.

Zusammengefasst sind wir sehr zufrieden mit dem Jahr 2018/2019. Die Zusammenarbeit mit so engagierten Funktionären, Trainern, Spielern und Kindern macht auch nach zwei Jahren noch viel Freude und motiviert uns auch im nächsten Jahr weiterzuarbeiten.

Mit sportlichen Grüssen

*Olivia und Flurina*

### 3. Aktive und 40+

#### Damen 3. Liga

Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu. Die letzten Runden der Saison 18/19 wurden gespielt, alle Entscheidungen sind gefallen. Bevor wir uns allerdings alle in die wohlverdiente Sommerpause verabschieden, werfen wir einen Blick zurück.

Nach 18 Ernstkämpfen in der Meisterschaft und einem Cup Match steht die Damenmannschaft des FC Telegraph mit 13 Zählern auf dem drittletzten Tabellenrang. Besonders schmeichelhaft ist dieses Endergebnis gewiss nicht, so bleibt doch viel Luft nach oben. Jedoch konnte das Saisonziel erreicht werden, der Ligaerhalt ist geschafft. Wenn die Siege auch spärlich ausgefallen sind, so dürfen wir doch einiges an positiven Erfahrungen mitnehmen. Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir jedes Spiel vollzählig bestreiten, nicht zuletzt auch dank der Hilfe unserer Partnermannschaft, den Frauen des FC Allschwil. Eine gelungene Gruppierung, welche viel Freude bereitet und weiterhin tolle Zusammenarbeit verspricht. Ein grosses Merci an dieser Stelle!

Ebenfalls schön mitanzusehen sind die Entwicklungen in unserer Juniorinnenabteilung, welche stetig anwächst.

Nun gönnen wir uns eine kurze Verschnaufpause, um anschliessend mit neuen Kräften und vollem Elan in die kommende Vorbereitung zu starten und gemeinsam die bevorstehenden Aufgaben zu bewältigen. In diesem Sinne wünschen wir allen einen schönen Sommer und bis ganz bald!

Ei Team - ei Ziel

*Lucie, Frauenverantwortliche*

#### Herren 5. Liga

Nachdem sich die ehemalige 1. Mannschaft in der vergangenen Saison leider aufgelöst hat, musste das 5. Liga Team in der Saison 2018/2019 erstmals als neues Aushängeschild der Herrenabteilung des Vereins in den Spielbetrieb starten. Aufgrund der personellen Situation wurde letztes Jahr bewusst darauf verzichtet, den Platz in der 4. Liga, den uns die ehemalige erste Mannschaft hinterlassen hatte, zu übernehmen, um dafür in der 5. Liga oben mitzuspielen. Die Saison 2018/2019 brachte aber nicht nur diese neue Rolle für das 5. Liga Team mit sich, sondern man durfte sich auch über eine wie gewohnt äusserst durchdachte Reform des Verbandes freuen, wonach das Meisterschaftssystem um eine Art Turnierkomponente ergänzt wurde. Neu hätte man in der Vorrunde mindestens den vierten Platz erreichen müssen, um in der Rückrunde noch um den Aufstieg spielen zu können. Da die Funktionäre aus Bern in ihrer unendlichen Weisheit wohl nicht bedacht haben, dass man in der 5. Liga per se auch nie um den Abstieg spielen muss, bedeutete die Änderung des Meisterschaftssystems für Teams mit einigermaßen missglückter Vorrunde, dass man in der Rückrunde lediglich noch um die goldene Ananas spielen konnte.

Wie die Kritik an der Ligareform bereits erahnen lässt, war die 5. Liga Mannschaft leider nicht in der Lage, dem Druck der neuen vereinsinternen Rolle standzuhalten. Dazu kamen in der Vorrunde erhebliche personelle Engpässe, so dass der vierte Platz leider äusserst deutlich verpasst wurde.

Nach etlichen Krisensitzungen und Notfall-Cordon-Bleu-Meetings, sowie einer leichten Entspannung des Personalproblems konnte sich die Mannschaft in der Rückrunde jedoch

wieder fangen. Auf die bisher schlechteste Vorrunde liess das Team die wohl beste Rückrunde seit geraumer Zeit folgen. Höhepunkt der Saison war sicherlich der 1:1 Erfolg gegen den FC Tetova, welcher die Liga ansonsten dominiert hat. Mit einer beherzten Teamleistung konnten wir dem Überflieger der Liga einen Punkt abknöpfen, was sonst keiner anderen Mannschaft gelungen ist. Nur weil wir einen gegen den FC Biel-Benken geschenkten Penalty dankend abgelehnt und deshalb gegen sie nur einen Punkt geholt haben, sind wir knapp am 3. Platz vorbei geschrammt und erreichten am Schluss den genauso beachtlichen wie verdienten 4. Platz in dieser „6. Liga“.

Trotzdem: die durch personelle Engpässe strapazierte Vorrunde ging nicht ganz spurlos am Team vorbei. Doch während der starken Rückrunde wurde bereits am Generationenwechsel und am Team der Zukunft gearbeitet. Ein neues Konzept, ein neuer Trainer und zahlreiche neue Spieler machen diesen Umbruch aus und stellen die Zukunft der 1.Mannschaft dar. Ziel des Umbruches ist es, das Team zu verjüngen und eine nachhaltige Zusammenarbeit mit dem Juniorenbereich zu erleichtern.

Um mit einem Zeichen der Identifikation diesen Wechsel anzutreten, läuft das neue Team ab der neuen Saison in einem neuen Dress auf: es ist das Gleiche, wie das der Juniorenabteilung.

Auch die Ziele dieser neuen Mannschaft sind klar: Der zukünftige Aufstieg in die 4.Liga soll realisiert werden. Um dieses Ziel zu erreichen, wird jedoch noch Zeit benötigt; in erster Linie soll das Team in seiner 1.Saison zusammenwachsen und eine starke Einheit bilden. Wir können uns auf eine erfolgsversprechende Zukunft freuen!

*Manu und Dome, Sportchefs*

## **Senioren Ü 40**

Unser Saisonstart begann mit einem überraschenden Sieg gegen den FC Bubendorf. Was dann kam, war eine Niederlagen Serie, wie wir sie nicht kannten bisher. Wir verloren unglaubliche zehn Spiele in Serie. Dabei waren letzten Herbst fünf Spiele hintereinander, welche wir denkbar knapp mit 1:2 verloren. Da liessen wir Punkte liegen, welche uns im Frühjahr noch fehlen sollten.

Am 17.April konnten wir die Negativ Serie in Muttenz mit einem genial erkämpften 1:1 durchbrechen, notabene mit anfangs 10 Spielern. Trotz personellem Notstand mit vielen Dauerverletzten haben wir in der Rückrunde viel Moral, Solidarität und Durchhaltewillen gezeigt. Auf diese Weise konnten wir uns nochmals zurückkämpfen und uns für einen Nicht-Abstiegsplatz empfehlen.

Mit Siegen gegen US Olympia, VfR Kleinhüningen und Arlesheim spielten wir ein wunderbares Saisonfinale, in welchem einige ältere Teammitglieder zur Form ihres Lebens aufliefen. Unser Trainer, Andi Steiner, welcher unseren Stammtorhüter Walti vertrat, zeigte in dieser Rückrunde nochmals sein ganzes Können. Es war eine Freude diese Rückrunde mit den Jungs zu bestehen und trotzdem sollte es uns am Schluss nicht ganz für den Klassenerhalt reichen.

Mit dieser Aufholjagd erlebten wir noch ein versöhnliches Saisonende und versuchen nächste Spielzeit mit neuem Elan anzugreifen.

*Dieter Bader, Senioren Obmann*



## 4. Juniorenpräsident

Im August 2018 sind wir zum ersten Mal mit einer Juniorinnenmannschaft in die Saison gestartet. Wir alle waren nervös und hatten keine Ahnung, was auf uns zukommt.

Mehr möchte ich an dieser Stelle nicht dazu schreiben; den Bericht des Teams könnt ihr bei den Trainerberichten nachlesen.

Zudem ist es das erste Mal in der Vereinsgeschichte dass wir mit 16 Teams in eine Saison starten durften. Dies erforderte vom gesamten Vorstand und von den Trainern sehr hohes Engagement. Neu ist das nicht; diese grosse Herausforderung gibt es bei uns jedes Jahr.

Gerade in der Juniorenabteilung können wir mit Stolz verzeichnen, dass wir kaum Abgänge unter den Trainern haben. Ganz im Gegenteil, auch Trainer, welche früher schon für uns tätig gewesen waren, kehren gerne zu uns zurück. Dies spricht für unsere FCT Familie, jedoch auch für unsere Spielerinnen und Spieler, die unsere grosse Familie komplettieren.

Für mich als Verantwortlicher des Juniorenbereiches ist es jedes Jahr wieder spannend, zusehen und erleben zu dürfen, wie sich die meistens neu zusammengewürfelten Teams finden und die Vorgaben und Erwartungen der Trainer schnell erfüllen.

Klar ist mir jedoch auch, dass wir noch weit weg sind von einem professionell geführten Verein - dies ist auch nicht unser Ziel. Deshalb werden auch in allen Bereichen immer wieder Fehler passieren. Diese versuchen wir zu minimieren und wenn möglich, nur einmal zu machen.

Vieles machen wir gut bis sehr gut und wenn ich an den Trainingstagen und an den Wochenenden über den „Bachi“ spaziere und dabei die Menge der Spielerinnen und Spieler, welche in Schwarz-

Gelb auf dem „Bachi“ herumwuseln, erfüllt das mich mit grossem Stolz.

Unser soziales Engagement ist nicht nur auf Papier oder irgendwelchen Statuten festgehalten, wir machen auch wirklich etwas dafür: sei es mit einem Sponsorenlauf von welchem wir Fr. 4000.- an „Jede Rappe zählt“ gespendet haben, oder mit den relativ niedrigen Jahresbeiträgen und mit allen anderen Kleinigkeiten, welche wir fast wöchentlich erbringen dürfen.

Wir alle (Kinder, Jugendliche, Trainer, Vorstand, Eltern und alle Fans) haben es geschafft, unseren FC Telegraph zu einem ausserordentlich tollen Verein zu machen. Es entstehen Freundschaften unter den Kindern aber auch unter deren Eltern - unabhängig von der Herkunft, der Religion oder der politischen Gesinnung. So sollte Sport sein. Das ist unsere Philosophie und dazu tragen wir Sorge und leben diese vor.

Ich danke allen, die in irgendeiner Form dem FC Telegraph verbunden sind und sich für uns und alle Kinder engagieren.

Liebe Grüsse,

*Markus*

## 5. Trainer / Assistent\*innen

### FF19

Ein Team, Zwei Gesichter.

Team Hinrunde 01.08.2018 – 31.12.2018:

Im Sommer 2018 begann das Abenteuer Juniorinnen FF19. Zum ersten Training sind nur 4 Spielerinnen erschienen. Die ganze Hinrunde hindurch lief es sehr harzig und hinterliess viele Fragezeichen bei uns. Die Trainings waren nicht gekrönt von viel Anwesenheit geschweige denn von Fleiss und Willen. Einige Male haben wir über eine Auflösung des Teams diskutiert und damit gehadert, uns darauf eingelassen zu haben. Einzig Dank dem sehr grossen Einsatz und der Unterstützung durch den FC Allschwil konnten wir die Hinrunde zu Ende bringen. Letztendlich waren wir froh, dass die Winterpause gekommen ist und wir etwas Ruhe und Abstand gewinnen konnten.

Team Rückrunde 01.01.2019 – 17.05.2019:

Unserem Team wurde der ADLER (Ausdauer, Disziplin, Loyal, Ehrgeiz, Respekt) vorgestellt. Das Team wurde verpflichtet mit dem ADLER zu arbeiten. Und es machte es vorbildlich. Trotz der schwierigen Hinrunde konnten wir einen Zuwachs feststellen und auf einmal hatten wir einen Kader von 15 Spielerinnen. Im Training erschienen immer mehr und wir konnten endlich richtige Trainings durchführen. Die Vorbereitung war hart und den Spielerinnen wurde viel abverlangt. Die Spielerinnen zogen voll mit und wir konnten stetige Entwicklungen feststellen.

Das erste Spiel gegen Congeli ging voll in die Hosen: das Team war total verunsichert und mental nicht bereit. Die 1:9 Niederlage war die logische Folge daraus. Kurz darauf bekamen

wir die Chance, es besser zu machen, die Aufgabe war nicht einfacher - immerhin stand uns der Tabellenführer FFC Therwil gegenüber. Das Spiel wurde zum Sinnbild des Teams in der Rückrunde: wir konnten ohne Hilfe des FC Allschwils ein Team stellen.

Fussballerisch war der FCC Therwil besser, aber das Team des FC Telegraph zeigte, was sie im Training gelernt hatten. In der Pause stand es 2:1 für unser junges Team, die Girls waren stehend KO. Die 2. Halbzeit war geprägt von Kampf, Fleiss und unbändigem Willen, letztendlich schafften wir die Sensation und bezwangen den Tabellenführer mit 3:1. Was für ein Erfolg!

Das nächste Spiel gegen Frenkendorf begannen wir sehr arrogant und konnten auch nie dem Spiel unseren Stempel aufdrücken. Deshalb kam diese unnötige, aber wichtige Niederlage gerade recht. Die Girls lernten in diesem Spiel, dass man immer alles geben muss und das konnten sie im nächsten Spiel wieder umsetzen und einen Punktgewinn gegen Muttenz verbuchen. Dann kam wieder Congeli, und wieder war das Team verunsichert und während den ersten 10 Minuten vollständig ausser Rand und Band. So kam es, wie es kommen musste: 0:3 war das brutale Verdikt nach 10 Minuten. Es sah alles nach einer weiteren bitteren Niederlage aus. Aber nicht mit dem Team! Der ADLER wurde herausgeholt und die Girls merkten, dass sie auch was können. Congeli's FF19 (verstärkt mit mehreren Spielerinnen aus anderen Ligen), bekam auf einmal zu spüren, dass wir da sind und uns nicht so einfach bezwingen lassen würden. Die Leistungssteigerung und der

grosse Willen liessen uns das Spiel bis zur Pause ausgleichen. Die 2. Halbzeit war geprägt von Kampf und Leidenschaft - „alle für eine, eine für alle“ war das Motto. Letztendlich hat es nicht ganz gereicht und wir verloren das Spiel mit 3:4. Dennoch konnte jede Spielerin auf ihre Leistung stolz sein.

Aus einigen Einzelspielerinnen welche ein bisschen „Kicken“ wollten, wurde ein Team, welches zusammen „Fussball“ spielen will. Egal, wie die Saison noch weiter geht, wir sind stolz auf unsere Girls und das Team hat mehr erreicht, als das man erwarten oder erhoffen durfte.

*Patrik*

## **Junioren B**

Hallo zäme

Wir sind voller Elan in die „Rückrunde“ gestartet. Die Vorbereitung wurde durch 3 Trainingseinheiten pro Woche gesplittet und durchgeführt. Die Jungs waren alle voller Disziplin und Motivation. Nach mehreren Trainingseinheiten liess die Disziplin nach, die Trainings wurden leider nicht mehr regelmässig besucht.

Unser erstes Trainingsspiel begann leider nicht gut es fing damit an, das die Spieler zur Besammlung zu spät oder gar nicht kamen. Dementsprechend fiel das Resultat mit 5:0 aus.

Nach Wochen hartem Training stand das erste Meisterschaftsspiel vor der Tür. 1/3 der Spieler war konditionell fit und die anderen 2/3 leider nicht. Dies machte sich auf dem Spielfeld natürlich sichtbar. Durch gut einstudierte Spielaktionen konnten wir das Spiel zwar

dominieren, doch leider nur einen Punkt nach Hause bringen.

Die Trainingspräsenz wurde immer weniger, einige Trainings mussten abgebrochen werden, da nur 1-2 Spieler auftauchten. Dies zog sich durch die ganze Saison hindurch. Selbstredend schlug sich das auch auf die Resultate nieder. Die meisten Spiele konnten wir gut mithalten oder sogar dominieren aber spätestens nach der ersten Halbzeit war die Luft nicht mehr vorhanden. Dies führte zu Nervosität und das nicht Einhalten der Positionen. Auch logisch war dann jeweils das die Gegner diese Chancen nutzten und wir immer wieder als Verlierer vom Feld mussten.

Als Trainer kann ich sagen: es war unnötig, dass wir eine so schlechte Saison gespielt haben. Die Jungs sind auf einem sehr guten Level (technisch und taktisch). Einige von ihnen haben definitiv einen Schritt nach vorne gemacht. Ich bin Überzeugt, dass durch mehr Disziplin (Anwesenheit im Training) viel mehr drin gelegen wäre. Ohne Fleiss kein Preis. NO PAIN NO GAIN...

Gruess,

*Elia*





## Junioren C

11 Freunde müsst ihr sein; die Mutation vom Sorgenkind zum Gewinnerteam.

Im November des letzten Jahres hat sich der Schreibende in einem Moment der geistigen Umnachtung bereit erklärt, dem Trainer des C, Dragan, zu assistieren (man hat ja sonst nichts zu tun). Der Schreibende wusste zwar dass die im Rahmen einer Gruppierung aus Junioren des FCT und SV Transmontanos zusammengesetzte Mannschaft nicht unbedingt Champions League tauglich ist, dass bezüglich Disziplin, Leistungsbereitschaft und gegenseitiger Akzeptanz und Achtung derart viel Luft nach oben war, hat dann doch erstaunt.

Es kam wie es kommen musste; nach 4 Spielen fanden wir uns mit null Punkten und einem Torverhältnis von 6 zu 57 am Tabellenende wieder. Ein erstes Lebenszeichen gab es beim Spiel gegen die Mädchen von OB, dass wir gewinnen konnten, leider gingen wir dann im nächsten Spiel wieder sang und klanglos unter. Was danach folgte ist nur schwer erklärbar, aber so ist Fussball.



(Fussballmatch auf dem Bachgraben im Mai 2019)

Bei grausigsten Wetterbedingungen lernten die Jungs auf einmal zu kämpfen und miteinander zu spielen, der Lohn ein souveräner Sieg gegen den Tabellenführer aus Lausen. Dies hat die Jungs beflügelt und zusätzlich motiviert, die letzten Spiele konnten alle gewonnen werden, letztendlich holten wir den 6. Schlussrang und hervorragende 15 Punkte. Dies ist sicher eine

der besten Platzierungen eines C Junioren Teams vom FCT. Darauf können wir stolz sein und auch aufbauen.

Danke den Jungs für die tolle Leistung.

*Kümmi und Dragan*



## Juniores Da

Hallo zäme,

Wie inzwischen jedes Jahr haben wir die Saison mit einem Hallenturnier in Angriff genommen in Aarburg. Diese Mal das komplette Da und Db - 16 Spieler und 2 Betreuer in einem kleinen Bus. Wie schon letztes Jahr, war es auch dieses Jahr ein erfolgreicher Start in die neue Saison. Da 1. Platz, Db 3. Platz. Danach alle zusammen ein gemütliches McD essen.

Man konnte dort schon feststellen, dass die „jungen“ die vom E aufstiegen hungrig sind und sich mit den alten gut ergänzen können. Dieses Gefühl zeigte sich auch im einen oder anderen Saisonspiel, wo die Mannschaft die geforderten Aufgaben mit Bravour gemeinsam erfolgreich abschliessen konnte.

Erstaunlicherweise waren aber auch Spiele dabei, die einfach unter der Kategorie „man war auf dem Platz, mit Geist und Seele aber neben dem Platz“ einordnen konnte.

Mit viel Freude konnte ich feststellen, dass der ältere Jahrgang zum Teil grosse Fortschritte im Bereich Taktik und Technik gemacht hat, was mir aber besonders aufgefallen ist, dass sich der eine oder andere auch zum Leitwolf entwickelt hat und der Mannschaft auch mitteilte wenn's nicht so geklappt hat wie wir uns das vorgenommen haben.

Mit einem weinenden Auge muss ich diesen Fortschritt ziehen lassen aber mit einem freudigen Auge darf ich in die Zukunft blicken, denn der jetzt junge Jahrgang wird ja auch älter und sie werden sich bestimmt mit den neu dazukommenden Spielern ergänzen und diese unterstützen.

Merci viu mau u nes Grüessli

*Patrick*



## Juniores Db

Wir sind 20 Jungs aus 11 Ländern.

Zwei bis drei Mal pro Woche kämpfen wir zusammen. Wir lachen zusammen. Wir stehen und rennen zusammen. Uns verbindet die Freude und der Spass am Fussball und jedes Training bringt uns weiter - auch wenn's uns mal stinkt.

Oft haben wir ganz gut gespielt und zwischendurch auch mal brilliert. Bei ein paar Spielen waren wir nicht wirklich gut und ein paar wenige Male sogar grottenschlecht. Wir haben oft verdient gewonnen und dann wiederum total unnötig verloren. Und gerade wenn es mal nicht rund lief, dann sind wir trotzdem 20 Telegräppler und Freunde. Und alle machen immer weiter; ob es schneit oder die Sonne scheint, wir sind immer da, denn als Team punkten wir sowieso immer... und hey: bei uns duschen immer alle!

Das sind die Juniores Db - ein wilder, loyaler Haufen - und darauf bin ich stolz.

*Andrés*



## Junioren Ea

Ohne Fleiss kein Preis.

Die Saison 18/19 begann schwierig. Wir hatten altershalber viele Junioren, die ins D wechselten und viele neue Spieler, die aus den F Junioren zu uns kamen. Wie immer, hatten wir wenig Zeit bis zum Saisonbeginn. So waren auch unsere ersten paar Spiele noch nicht so wahnsinnig gut.

Aber langsam haben wir uns gefunden und das hat sich auch in den Spielen und den Resultaten gezeigt. Je länger die Hinrunde ging, desto besser haben wir gespielt. Deshalb haben wir uns entschieden, die Rückrunde in der 2. Stärkeklasse zu starten.

Schon in den Vorbereitungsspielen wurde klar, dass wir uns noch deutlich steigern mussten, um mithalten zu können. Die Jungs haben sich das zu Herzen genommen und gut bis sehr gut trainiert. In der Folge konnten wir die ersten Spiele sehr gut mithalten und teilweise tollen Fussball zeigen.

Auf einmal kam dann alles anders, wir wurden übermütig und unkonzentriert sowohl im Training wie auch in den Spielen. Meine Aufgabe war nun das Team wieder zu erden, uns wieder zu motivieren, um 100% Leistung bringen zu können. Auch das haben wir geschafft und wieder gute, besser gesagt sehr gute Spiele gezeigt.

Ein grosses Danke an alle Beteiligten.

*Tanju*



## Junioren Eb

Auch diese Saison war sehr interessant, da wir wiederum praktisch ein neues Team hatten. Begonnen haben wir in der 3. Stärkeklasse. Doch schon bald einmal mussten wir feststellen, dass wir viel zu stark sind; wir haben alle Spiele deutlich gewonnen. In der Winterpause haben wir uns dann entschlossen, mit den Jungs in die 2. Stärkeklasse zu wechseln, in der Hoffnung, dass die Jungs mehr gefordert werden und dadurch auch mehr lernen können.

Das erste Spiel im Frühling 2019 war für die Jungs schwierig. Alle waren sehr nervös und wussten nicht, ob man sich gegen die stärkeren Teams behaupten kann. Die Nervosität konnten wir das ganze Spiel über nicht ablegen und mussten nach langer Zeit wieder einmal eine Niederlage einstecken. Die Niederlage hatte auch ihre guten Seiten: die Jungs haben schnell erkannt, dass man auf diesem Niveau mehr machen muss.



Die Trainings wurden in der Folge intensiver und der Lernwille deutlich grösser, so dass wir die restlichen Spiele erfolgreicher gestalten konnten, dies trotz vieler Abwesenheiten, teilweise sehr kurzfristigen.

Über die vergangenen Wochen hat sich bei uns ein Motto „zämme Spiele“ herauskristallisiert, nach welchem wir uns richten und auch immer wieder ansprechen.



Woche für Woche arbeiten wir alle zusammen an unserer Zielerreichung.

Dadurch, dass alles coole und aufgestellte Jungs sind, kam es nie zu Schwierigkeiten oder Konflikten - wir halten zusammen.

*Serkan und Mike*

## **Junioren Ec**

Filmon und ich bekamen das Team während der Herbstsaison, da der alte Trainer verunfallte und daher sofort gehandelt werden musste. Filmon, der Trainer ist, hat immer das Training geplant war auch immer da und zeigte sehr viel Verantwortung. Ich als Assistent war jedes Training dabei, aber konnte leider nicht immer an die Matches gehen, da ich selber noch spielte.

Wir liessen zu einem grossen Teil Koordination und Kondition trainieren, da wir dort ziemlich viel Potential sahen. Aufgrund des Trainings merkten wir in den Spielen eine Verbesserung, 2, 3 Spielerinnen/Spieler sind top unterwegs, andere würden unbedingt noch mehr brauchen. Vor allem müssten die Kinder in den Trainings noch intensiver mitmachen.

Die vielen Pass- und Doppelpass-Übungen in den Trainings nutzen wir noch zu wenig im Match. Dadurch entstehen immer wieder Ballverluste, welche uns dann ins Hintertreffen bringen. Das ist sehr schade, denn die Spielerinnen/Spieler haben das Potential, sich weiterzuentwickeln. Doch dazu gehört das Umzusetzen, was wir im Training üben und Mut zu zeigen.

Die Saison 2019 sah so aus, dass wir ein Spiel gewonnen und die restlichen Spiele leider immer verloren haben. Der Verlauf der Spiele

war in etwa immer derselbe, wir führten im ersten Drittel und danach ging nicht mehr viel. die Gegner holten auf und wir bauten ab.

Das Ziel für die nächste Saison wird sein, etwas mehr Disziplin in den Trainings und auch das Versuchen, Erlerntes noch mehr umsetzen zu können.

Danke allen für die Unterstützung.

*Filmon und Rony*



## **Junioren Ed**

Bei meiner Übernahme des Teams war einiges im Argen. Die Spieler wirkten verunsichert, und ohne jeglichen Spass am Fussball. So war zu Beginn das Technische eher nebensächlich, es galt den Jungs wieder den Spass am Spiel zu vermitteln und eine Mannschaft aufzubauen. «Wir verlieren sowieso», «Wir sind ja nur Ed», «Wir haben keine Chance» ... um nur einige Bemerkungen anzufügen, welche ich den Jungs aus dem Gedächtnis radieren musste. Die Trainingsleistungen wurden bei den meisten Spielern mit jeder Einheit besser. Einige Wenige konnten es aber auch bis zum Schluss nicht lassen, dass Training zum Teil massiv zu

stören, manchmal in einer Art und Weise, dass ich diejenigen des Platzes verweisen musste.

Die Spiele haben wir auch weiterhin, mit Ausnahme eines Unentschiedens, manchmal mit Pech und manchmal zu hoch verloren. Jedoch ist eine markante Steigerung im Laufe der Meisterschaft ersichtlich gewesen. Die Motivation, und der Mut auch mal auf das Tor zu schießen machten trotz der Resultate grosse Freude. So haben aus meiner Sicht einige Spieler den Knopf aufgemacht und wirklich sehr tolle Leistungen geliefert!

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Jungs, und vor allem auch bei den Eltern bedanken! Die Eltern waren motiviert dabei, hatten Freude an der Spielweise des Teams! Wirklich super, herzlichen Dank!!

*Oliver*



## **Junioren Fa**

Im Herbst 2018 durfte ich das neue Fa übernehmen. Einige der Jungs waren neu im Verein und somit auch fussballerische Anfänger, welche es nun zu trainieren und zu entwickeln galt. Bei allen war sehr viel Poten-

tial vorhanden und ich konnte gut mit den Jungs arbeiten. Im Laufe der letzten Monate haben sich die Jungs sehr gut entwickelt.

Im Herbst nahmen wir am Birsigcup in Binningen teil und konnten diesen mit einer tollen Leistung gewinnen. Im Dezember kam dann das Hallenturnier von CD Español. Auch dort hinterliessen wir einen sehr guten Eindruck und mussten uns einzig im Final geschlagen geben, dennoch konnte sich der 2. Platz sehen lassen. Am Hallenturnier des FVNWS konnten wir ebenfalls überzeugen und in das Finalturnier einziehen. Dort mussten wir allerdings dann auch einmal etwas unten durch.



Während der gesamten Hin- und Rückrunde konnten wir stetig zulegen. Dies vor allem auch weil die Jungs gut trainiert haben und sich auch entwickeln wollten. Es hat mir einen Riesenspass gemacht, dieses Team zu unterstützen und auch ein wenig zu formen.

Nun ist die Saison bald vorbei und 10 von 11 Jungs gehen in die E-Junioren. Ich freue mich darauf, ab Sommer das neue Fa zu formen und zu entwickeln.

Herzlichen Dank und Grüsse.

*Mathias*

## Juniores Fb

Der grösste Teil des Teams ist aus den letztjährigen G Junioren eine Altersstufen nach oben gestiegen. Dies hat es für uns als Trainer etwas einfacher gemacht, vieles war schon bekannt und wir mussten nicht bei null anfangen. Trotzdem haben wir von Anfang an versucht, die Trainingsqualität hoch zu halten und die Kinder zu fördern. Das erste Turnier im Spätsommer 18 haben wir dann gerade in der 2. Stärkeklasse gespielt (kleiner Fehler meinerseits). Dabei haben wir jedoch feststellen dürfen, dass dies gar nicht so schlecht lief. Tolle Spiele haben sich mit weniger tollen Spielen abgewechselt - dies gehört in der Entwicklung dazu.

In der Winterpause haben wir noch eine Spur intensiver trainiert. Die Folge daraus ist, dass wir nun nicht einfach mitmachen und hin und wieder ein Spiel gewinnen können, sondern die Kinder spielen ganz cool zusammen und können jetzt die Mehrheit der Spiele für sich entscheiden. Dies hat vor allem damit zu tun, dass die Konzentration länger anhält aber auch damit, dass die Kinder gelernt haben, dass man nur als Team etwas erreichen kann.

Es ist uns einmal mehr eine grosse Freude, dieses tolle Team trainieren zu dürfen und die Entwicklung jedes einzelnen fördern zu können.

Danke und liebe Grüsse

Markus



## Juniores Ga/Gb

Zum 2. Mal haben wir nun 2 Teams bei den G Junioren gemeldet. Wir sind immer wieder überrascht, wie schnell sich die beiden Teams füllen und wie schnell wir dann leider anderen Kindern absagen müssen.

Die ersten Trainings waren wir alle zusammen - zuerst waren es 8 Kinder. Schon nach 2 Wochen waren es 20. Nun galt es herauszufinden, welche Kinder schon etwas älter oder in der sportlichen Entwicklung ein kleines bisschen vorne sind. Daraus haben sich dann die beiden Teams ergeben. Das Ga dürfte eines der talentiertesten Teams sein, welches wir bisher trainieren durften - viele der Kinder bringen schon so viel mit, dass wir mit ihnen Trainings gestalten können, welche andere Alterskategorien schon überfordern könnten.

Trotzdem oder gerade deswegen lassen wir alles langsam angehen. Die Kinder sollen und brauchen die Zeit, um sich in Ruhe entwickeln zu können. Wir durften grossartige Turniere erleben; jedoch auch immer wieder lernen, mit Niederlagen umzugehen - was ganz wichtig ist. Zwar fließen jeweils Tränen, doch weichen diese jeweils schnell wieder dem Lachen und der Freude am Fussball.

Es ist sehr toll, die Kleinen trainieren zu können.

Unser Gb ist eines der schnuckligsten Teams, das wir beim FCT haben. Die meisten sind noch sehr jung und dementsprechend verspielt. Trotzdem können wir mit den Kindern coole Trainings machen, wobei festzuhalten ist, dass das „Mätschli“ am Schluss deutlich interessanter ist, als irgendwelche Passübungen oder Torschuss. Ganz schlimm sind jeweils die koordinativen Übungen für die Kleinen, das hat ja nichts mit Fussball zu tun.



Bei den Turnieren geht es vor allem darum, dass die Kleinen lernen, sich auf dem Spielfeld zu bewegen. Ein Highlight ist jedes Mal, wenn wir feststellen dürfen, dass nicht alle dort hinrennen, wo der Ball gerade ist. Von Turnier zu Turnier dürfen wir eine Entwicklung sehen, was uns mit grosser Freude erfüllt.

Für uns „erwachsene“ Trainer/Trainerinnen ist es sehr lehrreich. Wir können auch einmal erleben, dass ein Flugzeug im Landeanflug, ein

Schwarm Krähen oder ein Loch im Rasen durchaus auch schön anzusehen ist und manchmal lernen wir dabei, uns etwas zurückzunehmen und das Ganze zu entschleunigen.

Ganz Herzlichen Dank und liebe Grüsse

*Kiara, Melina, Sabri und Markus*



## 6. Informationen

### Jahresbeiträge

Mit dem Ende der Saison, steht auch die Vorbereitung der 2019/2020 vor der Tür. Aufgrund der stetig steigenden Kosten sind wir diese Jahr leider gezwungen, die Jahresbeiträge ein klein wenig anzuheben. Die neuen Mitgliedsbeiträge sind:

**Junioren G (Jahrgang 2013 und 2014) CHF 220.-**

**Junioren F (Jahrgang 2011 und 2012) CHF 220.-**

**Junioren E (Jahrgang 2009 und 2010) CHF 270.-**

**Junioren D (Jahrgang 2007 und 2008) CHF 270.-**

**Juniorinnen FF 15 CHF 270.-**

**Junioren C (Jahrgang 2005 und 2006) CHF 300.-**

**Juniorinnen FF 19 CHF 300.-**

**Junioren B (Jahrgang 2003 bis 2004) CHF 320.-**

Gerne möchten wir Euch bitten, die Überweisungen bis zum 31. Juli 2019 vorzunehmen.

Da wir in den vergangenen Jahren immer wieder Mühe hatten, alle Jahresbeiträge in einem vernünftigen Zeitrahmen erhalten zu haben, wird es ab der neuen Saison eine Mitgliederkarte geben, sowie eine Marke. Die Marke wird von uns auf der Mitgliederkarte angebracht, sobald der Beitrag bezahlt worden ist. Danach kann die Mitgliederkarte bei den beiden Mc Donalds (Badischer Bahnhof und Greifengasse) vorgezeigt werden und ihr erhaltet 10% Rabatt auf Eure Konsumation.

Wichtig: Bitte notiert auf den Einzahlungsscheinen die Namen der Kinder. Für Familien mit mehreren Kindern in unserem Verein wird es einen Familienrabatt geben - bitte wendet euch an Markus Trummer.

Es ist uns bewusst, dass für einige Eltern und Junioren die Mitgliederbeiträge schwierig aufzubringen sind. Daher sind nachstehend einige Institutionen aufgeführt, welche möglicherweise finanzielle Unterstützung anbieten können.

Göttibatze, c/o Pro Juventute beider Basel, Schlüsselberg 15, Postfach, 4001 Basel

[www.baslergoettibatze.ch](http://www.baslergoettibatze.ch)

Unter folgendem Link kann man alle Hilfsorganisation nachsehen, die in der Region Basel tätig sind:

[www.caritas-beider-basel.ch/p93001529.html](http://www.caritas-beider-basel.ch/p93001529.html)

Einige Krankenkassen bieten Verbilligungen an, bitte erkundigt Euch bei Eurer Krankenversicherung.

**Als Stichtag für die Zahlung gilt 30. September 2019! Wer den Mitgliederbeitrag bis dahin nicht bezahlt hat, wird bis zur Bezahlung intern für die Trainings und die Spiele gesperrt.**

Selbstverständlich sind auch wir bereit Unterstützung zu bieten. Eine Lösung für allfällige Schwierigkeiten kann immer getroffen werden.

## Sommerpause

Alle Junioren trainieren bis am 20. Juni 2019. Dann gehen wir alle in die wohlverdiente Sommerpause. Nach der Sommerpause beginnen die Trainings wie folgt:

### **Junioren G, F, und E**

Dienstag 30. Juli 19, 17.30 Uhr

### **Junioren D, C und B**

Dienstag 23. Juli 19, 17.30 Uhr (D-Junioren)  
19.00 Uhr (C + B-Junioren)

## Internet / Links

Webseite: [www.FcTelegraph.ch](http://www.FcTelegraph.ch)

Facebook:

<http://www.facebook.com/groups/179776752153942/>

Instagramm: @fctelegraph

<https://www.instagram.com/fctelegraph/>

## Trainingskleidung / Fan-Material

Trainingskleidung, Trainings-Sets und Fan-Artikel des FC Telegraph können direkt bei unserem Anbieter [ver1shop.ch](http://www.ver1shop.ch) bestellt werden:

[http://www.ver1shop.ch/shop/kunden/verein\\_e/fc-telegraph/](http://www.ver1shop.ch/shop/kunden/verein_e/fc-telegraph/)

Bestellungen sind verbindlich!

**Trainings-Set, Initialen bedruckt, ab Fr. 129.-**

## 7. Schlusswort / Dank

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Sponsoren für ihr Engagement für den FC Telegraph bedanken! Ohne Eure grosszügige Unterstützung wäre vieles nicht möglich. Wir hoffen und wünschen uns, Euch alle noch lange als Unterstützer zu haben und freuen uns darauf, Euch bei unseren Spielen oder Anlässen begrüßen zu dürfen.

Herzlichen Dank

Vorstand FC Telegraph

